EDMUND EYSLER





LUMPUS UND PUMPUS

KLAVIERAUSZUG ZU ZWEI HÄNDEN
MIT UNTERLEGTEM TEXT.







Operette in einem Akt von

Leo Stein

MUSIK

EDMUND EYSLER.

Klavierauszug mit Text (Klavierpartitur) . . . . netto Mk. 5.—
Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text netto Mk. 3.—

LUDWIG DOBLINGER
(Bernhard Herzmansky)

PARIS
Max Eschig
IX., 13 Rue Laffitte.

LEIPZIG
Täubchenweg 21.

WIEN
I., Dorotheergasse 10.

Eigentum für Schweden, Norwegen, Dänemark u. Finnland: Carl Gehrman's Musikförlag Stockholm.

Inhalt.



Lumpus und Pumpus.

Operette in einem Akte

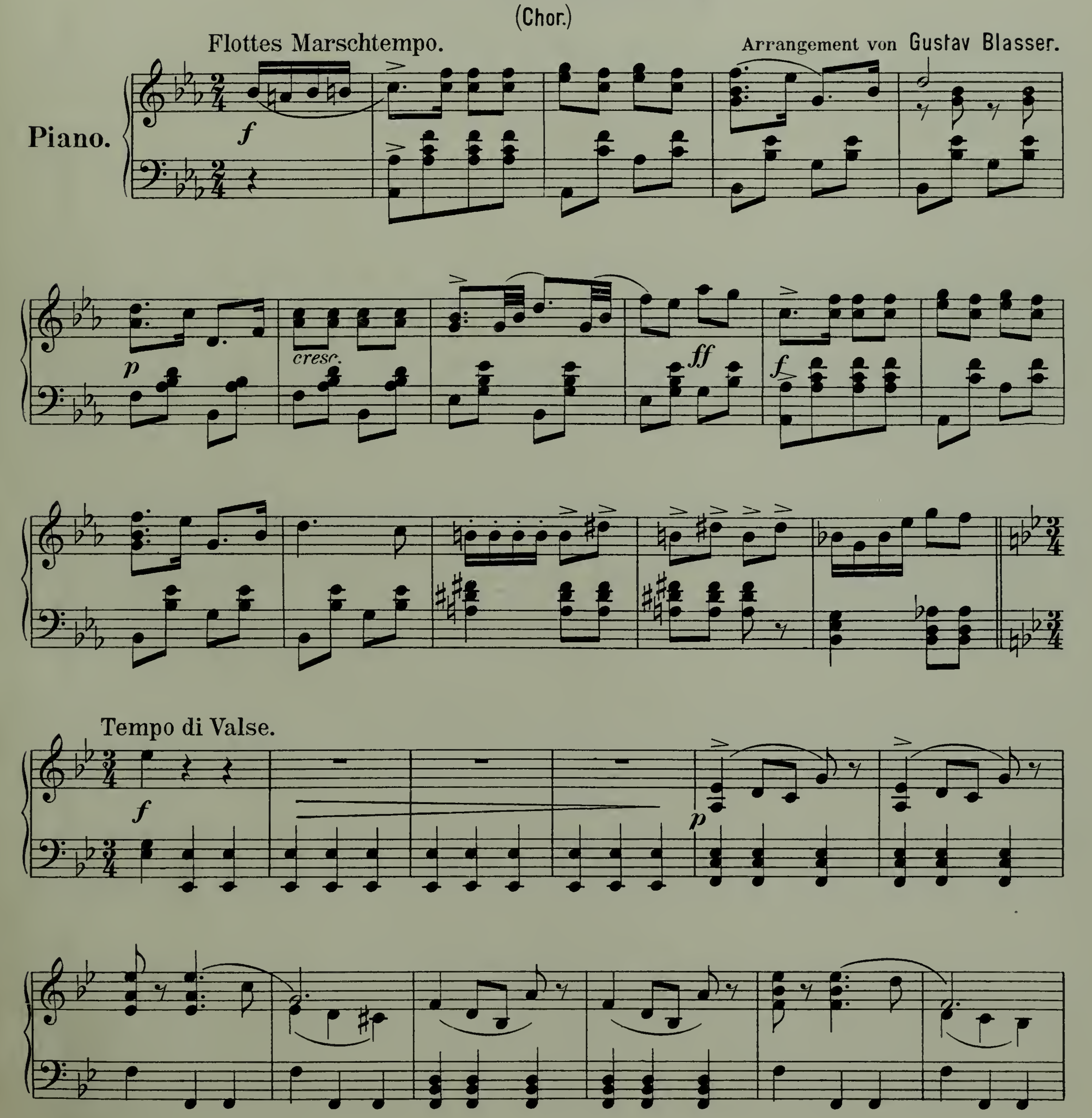
von Leo Stein.

Musik von

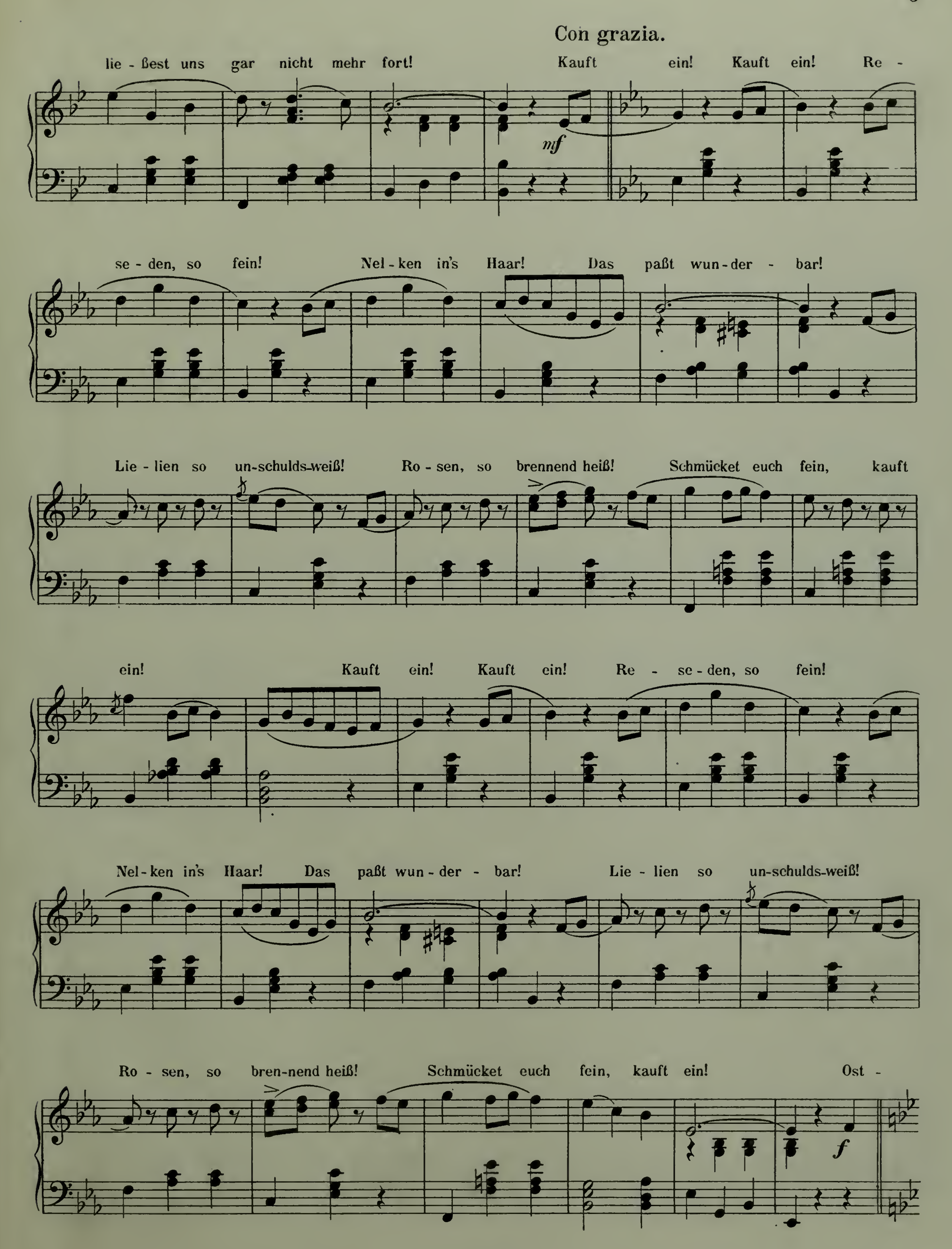
Edmund Eysler.

Nr. 1. Introduktion.

(Chor.)

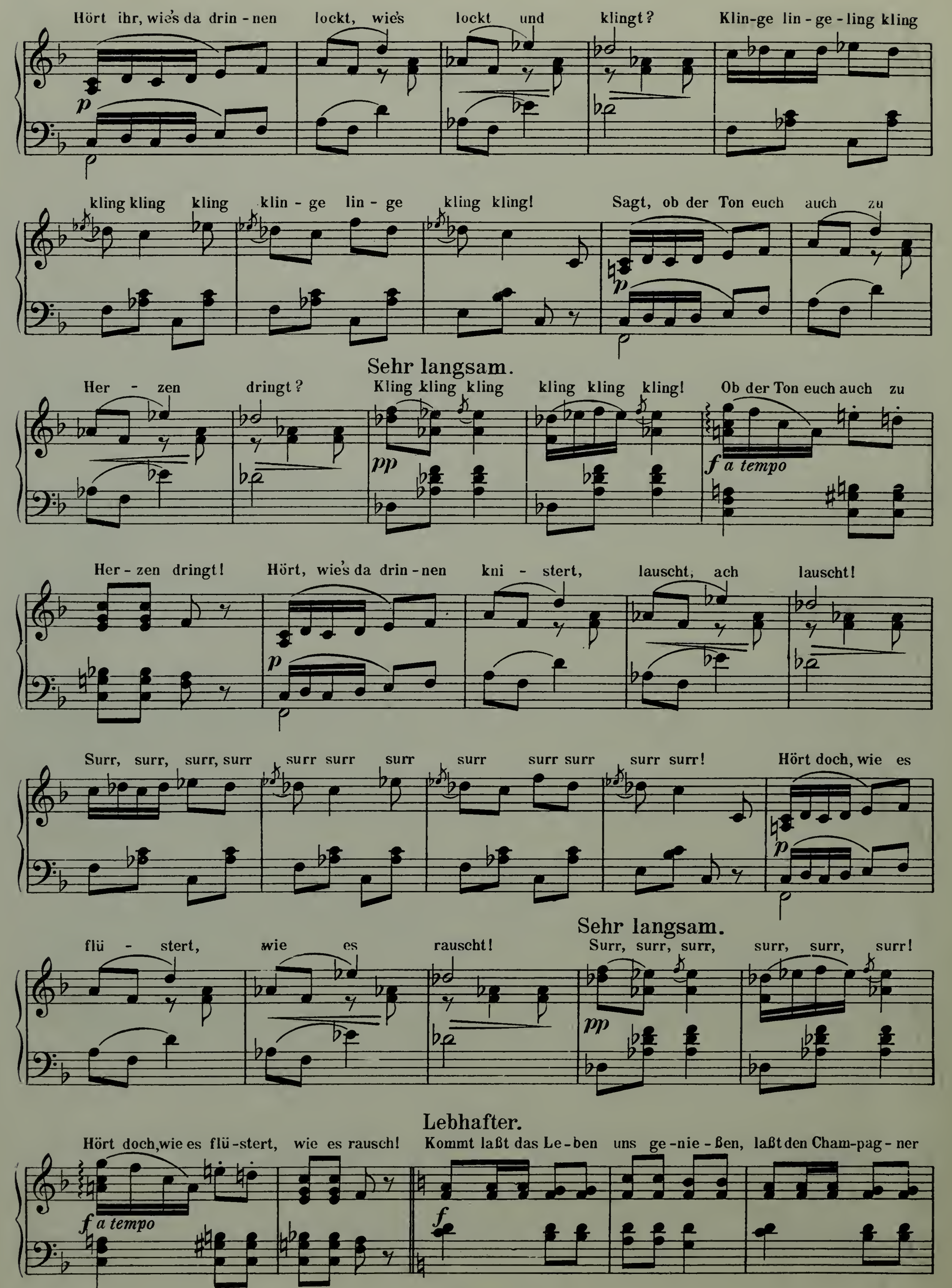



cresc.
breiter
Ost -
f
en - de, Ost - en - de, ein Trei - ben oh - ne En -
mf
de! Ein Drän - gen, ein Schie - ben, ein Le - ben und ein
Lie - ben! Ost - en - de, Ost - en - de! Du rei - zen-der,
lok - ken-der Ort! Du rufst uns all - jähr-lich so lieb und be - gehr-lich, und
f


Con grazia.
lie - ßest uns gar nicht mehr fort!
Kauft ein! Kauft ein! Re -
mf
se - den, so fein! Nel - ken in's Haar! Das paßt wun - der - bar!
Lie - lien so un-schulds-weiß! Ro - sen, so brennend heiß! Schmücket euch fein, kauft
ein! Kauft ein! Kauft ein! Re - se - den, so fein!
Nel - ken in's Haar! Das paßt wun - der - bar! Lie - lien so un-schulds-weiß!
Ro - sen, so bren-nend heiß! Schmücket euch fein, kauft ein! Ost -
f


en - de, Ost - en - de, ein Trei - ben oh - ne En - de! Ein
Drän - gen, ein Schie - ben, ein Le - ben und ein Lie -
ben! Ost - en - de, Ost - en - de! Du rei - zen-der, lok-ken-der Ort! Du
rufst uns all - jähr-lich so lieb und be - gehr-lich, und lie-ßest uns gar nicht mehr fort!
Pech im Spiel bringt Glück in der Lie - be! Ach, wenn's nur im-mer so blie - be! Man
wird es kläg - lich hier ge - wahr, die Lieb ist die - rou-ge, das Spiel ist das noir!
mf
f
rit.

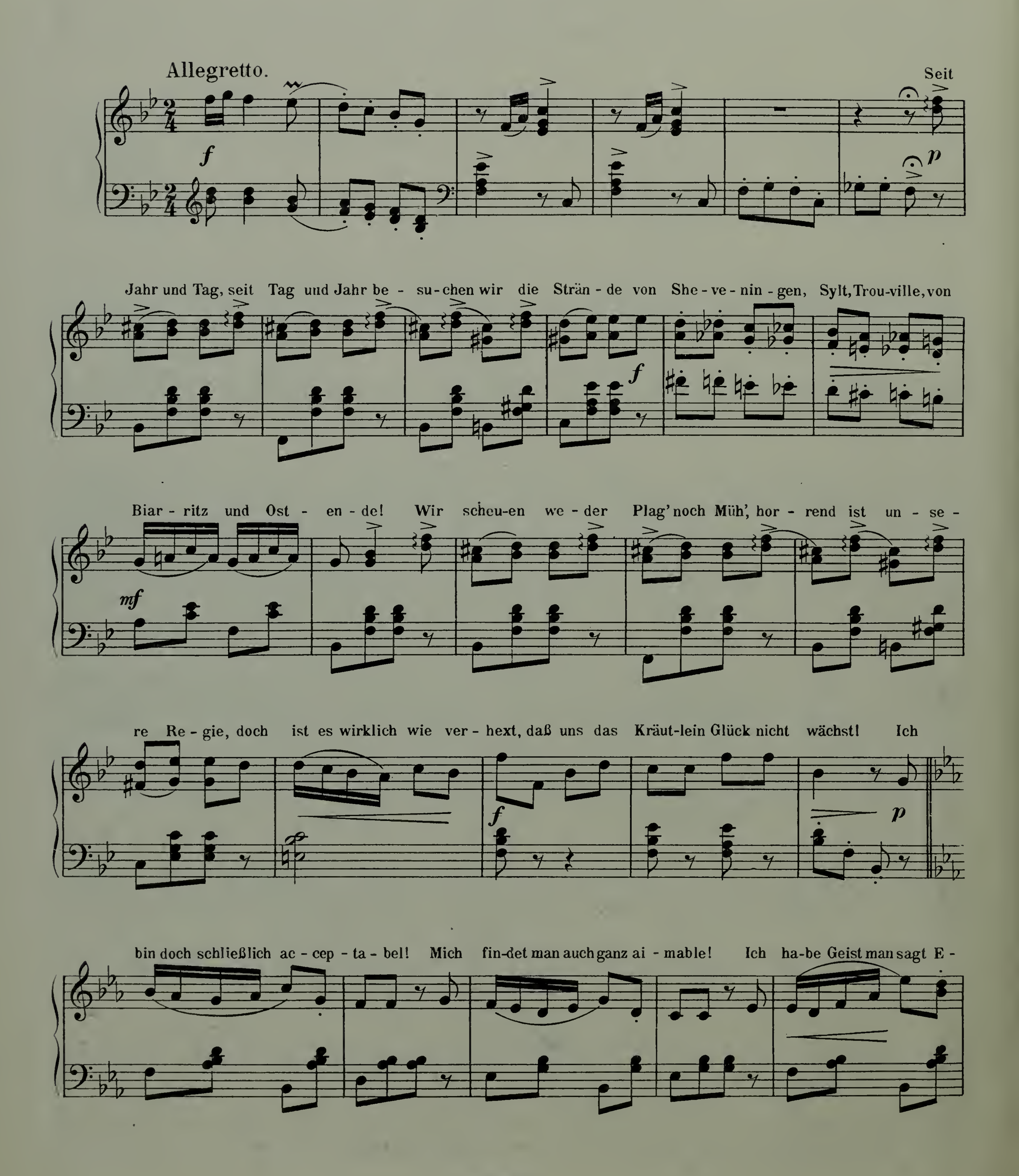

Langsam.
Drum ma-chen Sie zum bö-sen Spiel nun gu-te Mie-nen, ein hei-ßer Blick, ein sü-ßes Wort,
wir wol-len Ih-nen ger-ne die-nen! Wir die-nen, wir die-nen! Ach, wie lieb von
molto rit.
Ih-nen! O, Porte-mon-naie! O, Porte-mon-naie! Er-he-bend wirkt schon dei-ne
a tempo
Näh'! So man-ches Seh-nen wird ge-stillt, bist du recht groß und wohl-ge-
füllt! O, Porte-mon-naie, o, Porte-mon-naie, wenn ich dich nur von wei-tem
seh', ziehts mich mag-ne-tisch zu dir hin, be-son-ders, wenn nur recht viel drin!

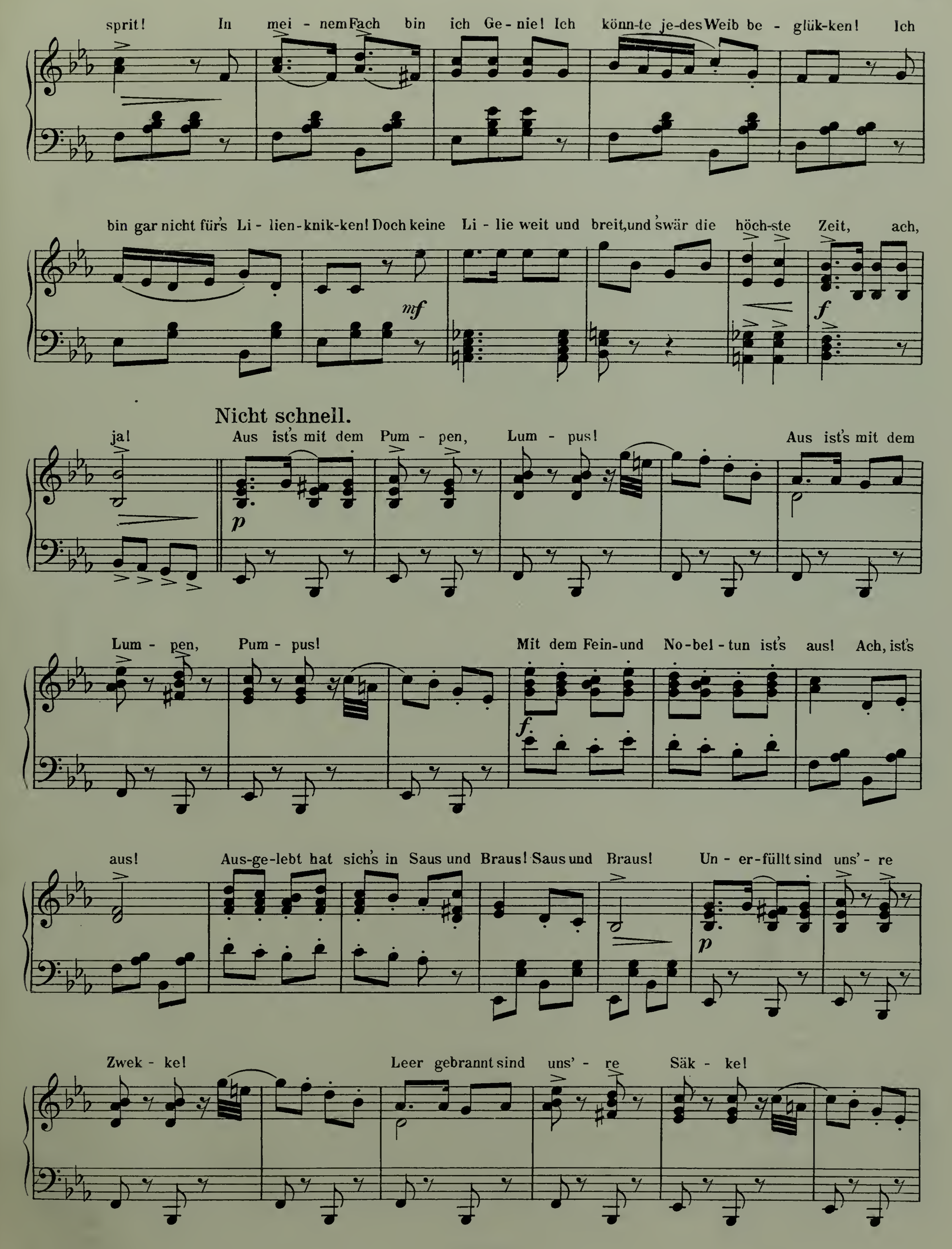

Hört ihr, wie's da drin - nen lockt, wie's lockt und klingt? Klin-ge lin - ge - ling kling
kling kling kling klin - ge lin - ge kling kling! Sagt, ob der Ton euch auch zu
Sehr langsam.
Her - zen dringt? Kling kling kling kling kling kling! Ob der Ton euch auch zu
f a tempo
Her - zen dringt! Hört, wie's da drin - nen kni - stert, lauscht, ach lauscht!
Surr, surr, surr, surr surr surr surr surr surr surr surr surr! Hört doch, wie es
Sehr langsam.
flü - stert, wie es rauscht! Surr, surr, surr, surr, surr, surr!
Lebhafter.
Hört doch, wie es flü - stert, wie es rauscht! Kommt laßt das Le - ben uns ge - nie - ßen, laßt den Cham-pag - ner
f a tempo

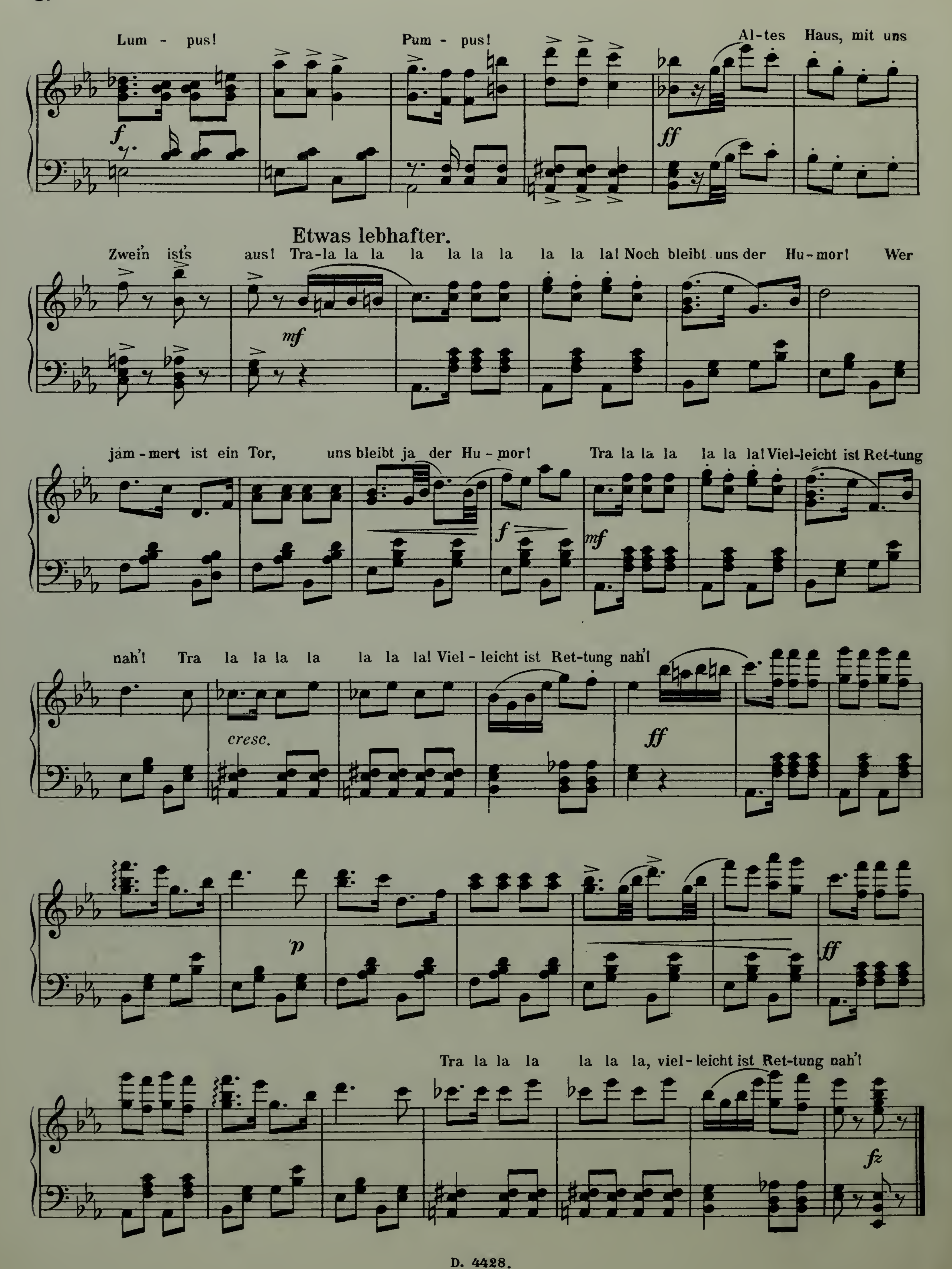

strö - mend flie - ßen, heu - te da geht's noch spie - lend leicht, wer weiß, ob es mor - gen noch
rit.
reicht? O, Porte-mon - naie, o, Porte-mon - naie, er - he-bend wirkt schon dei - ne
a tempo
p
Näh'! Und erst die Ta - sche voll - ge - füllt, so manches stil - le Seh - nen stillt! O, Portemon-
mf
naie, o, Porte-mon - naie, du hast ver-scheucht schon man-ches Weh'! Du bist die be - ste Me - di -
f
Ruhig.
zin, be - son-derns, wenn nur recht viel drin! O, Porte-mon - naie! O, Porte-mon -
p
morendo
naie! O, Porte, o, Porte, o, Porte - - mon -
naie!
Schnell.
f
fz

Nr. 2. Auftritts-Duett.

(Henri, Georges.)

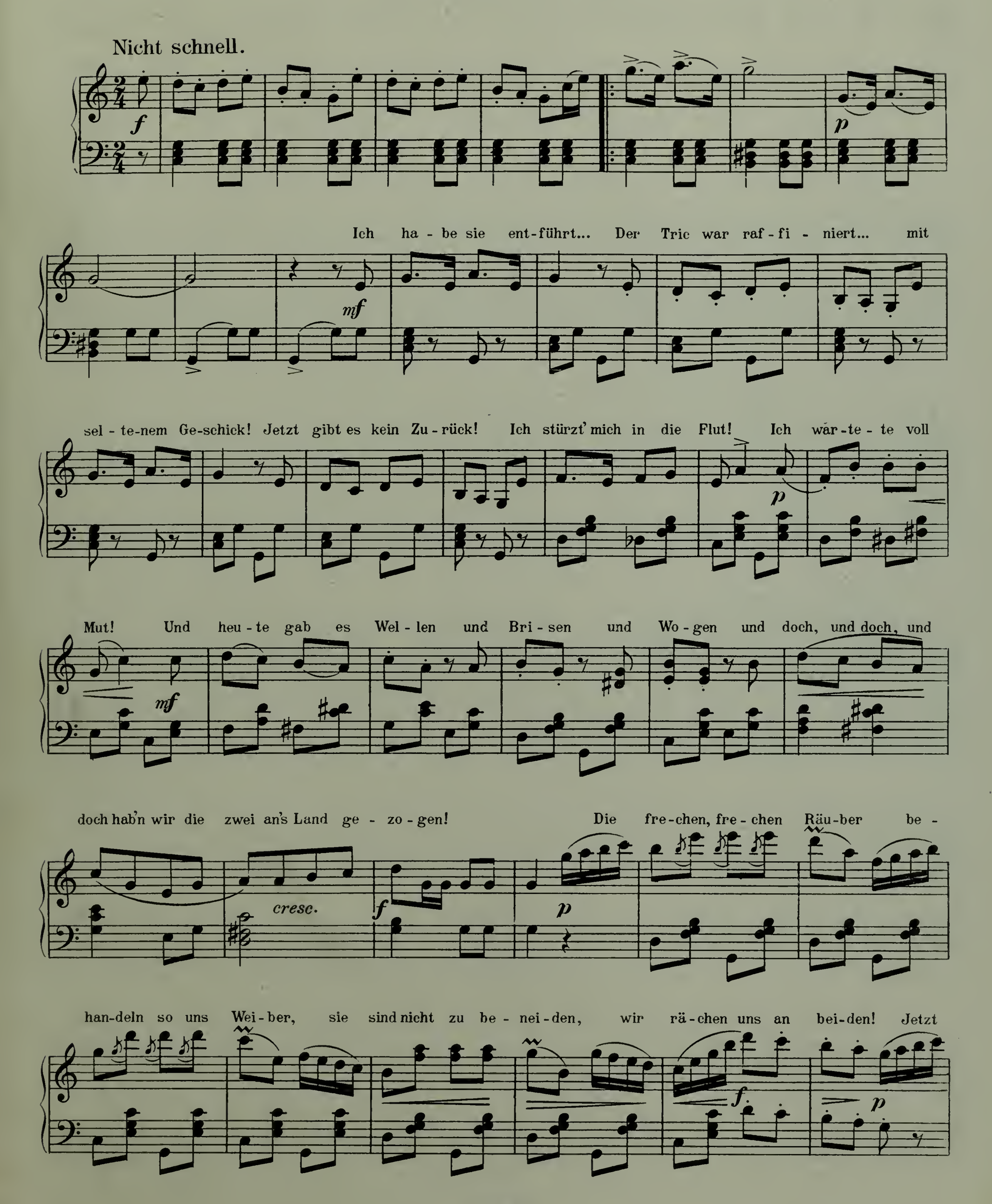


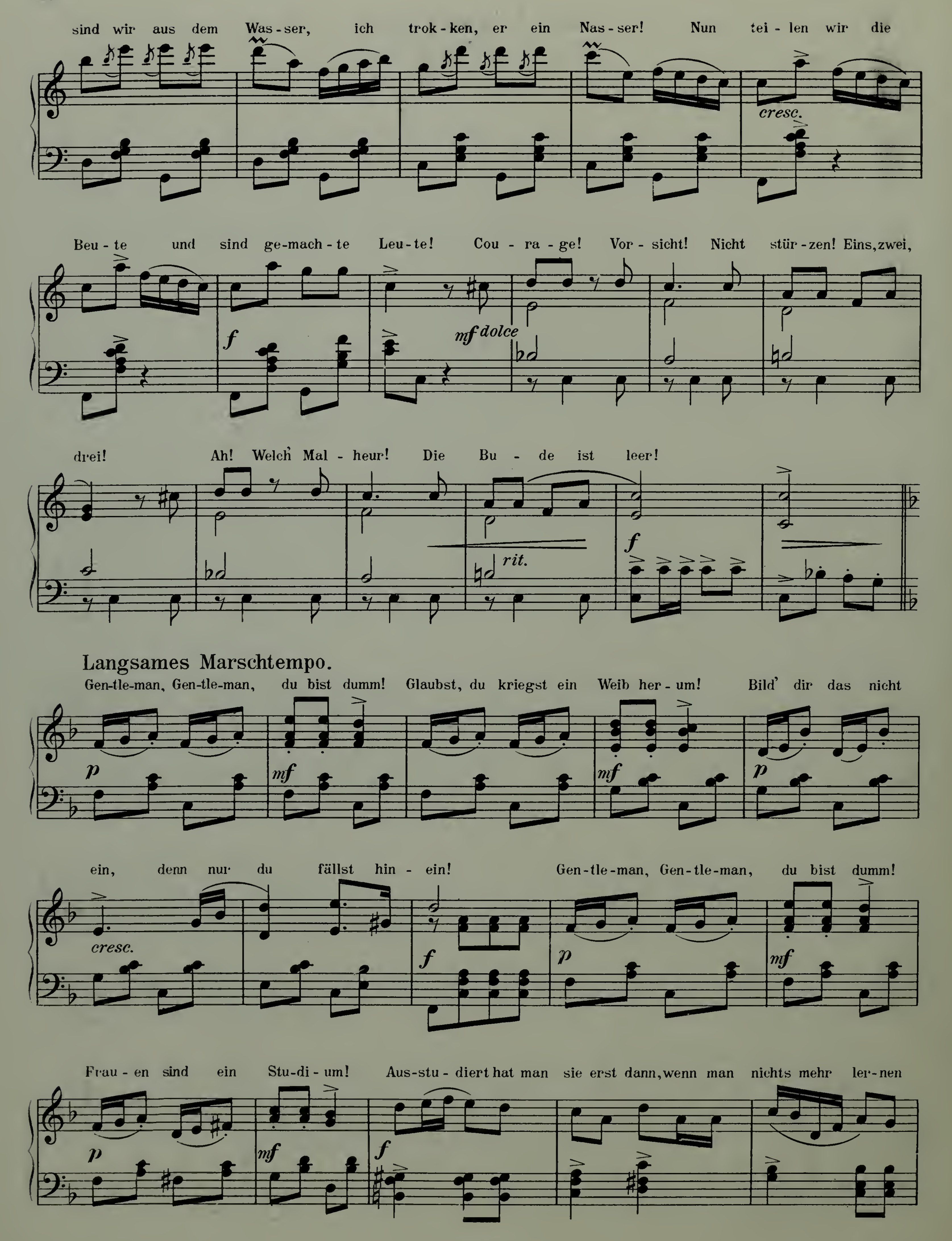

sprit! In mei - nem Fach bin ich Ge - nie! Ich könn-te je-des Weib be - glük-ken! Ich
bin gar nicht für's Li - lien-knik-ken! Doch keine Li - lie weit und breit, und wär die höch-ste Zeit, ach,
mf
f
Nicht schnell.
ja! Aus ist's mit dem Pum - pen, Lum - pus! Aus ist's mit dem
p
Lum - pen, Pum - pus! Mit dem Fein-und No-bel - tun ist's aus! Ach, ist's
f
aus! Aus-ge-lebt hat sich's in Saus und Braus! Saus und Braus! Un - er-füllt sind uns' - re
p
Zwek - ke! Leer gebrannt sind uns' - re Säk - ke!

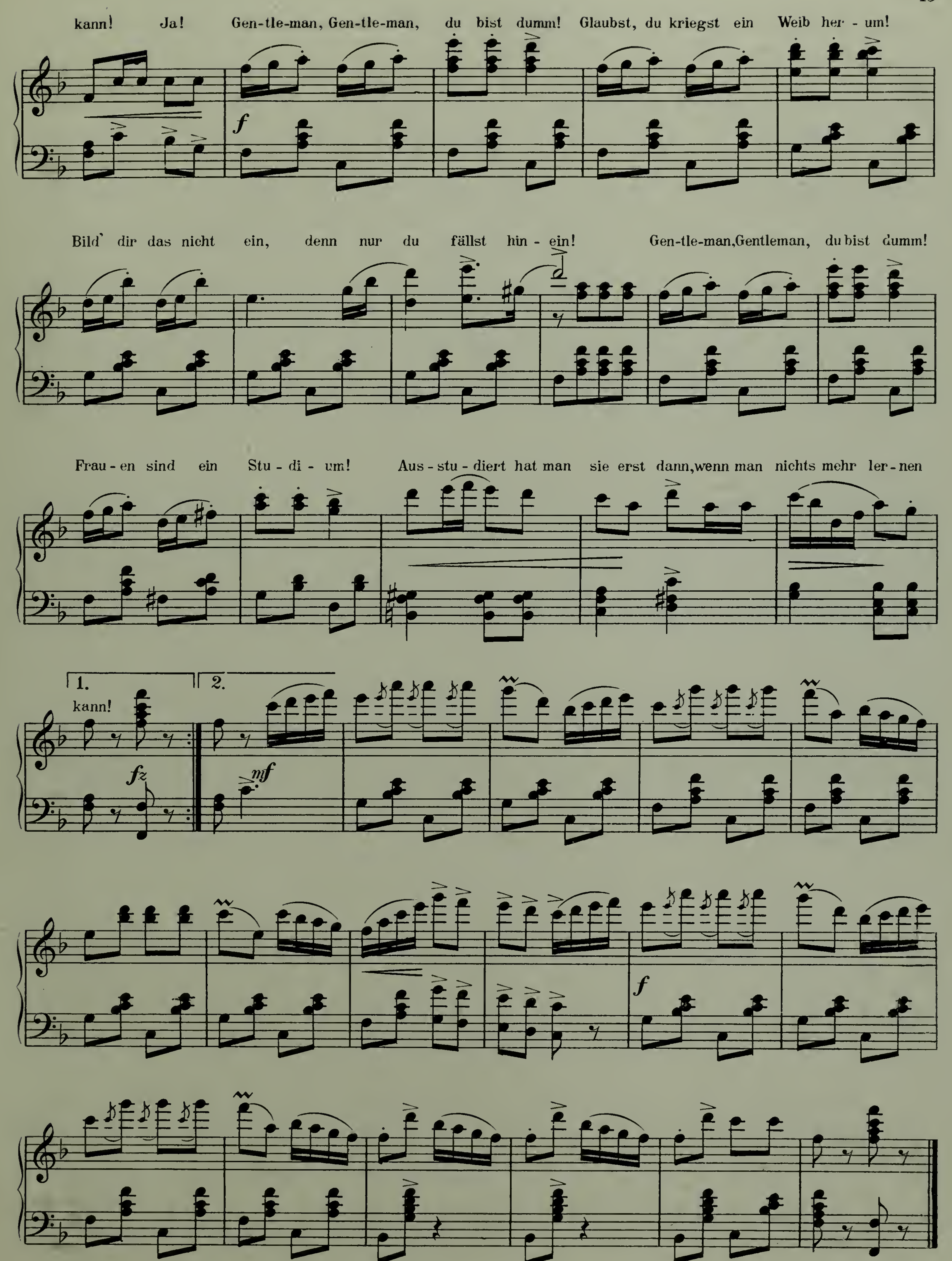

Lum - pus! Pum - pus! Al-tes Haus, mit uns
Etwas lebhafter.
Zwei'n ist's aus! Tra-la la la la la la la la la la! Noch bleibt uns der Hu-mor! Wer
jäm - mert ist ein Tor, uns bleibt ja der Hu - mor! Tra la la la la la la! Viel-leicht ist Ret-tung
nah'! Tra la la la la la la la! Viel - leicht ist Ret-tung nah'!
Tra la la la la la la, viel - leicht ist Ret-tung nah'!
f
ff
mf
cresc.
p
fz

Nr. 3. Quartett.

(Henri, Georges, Lilian, Susan.)

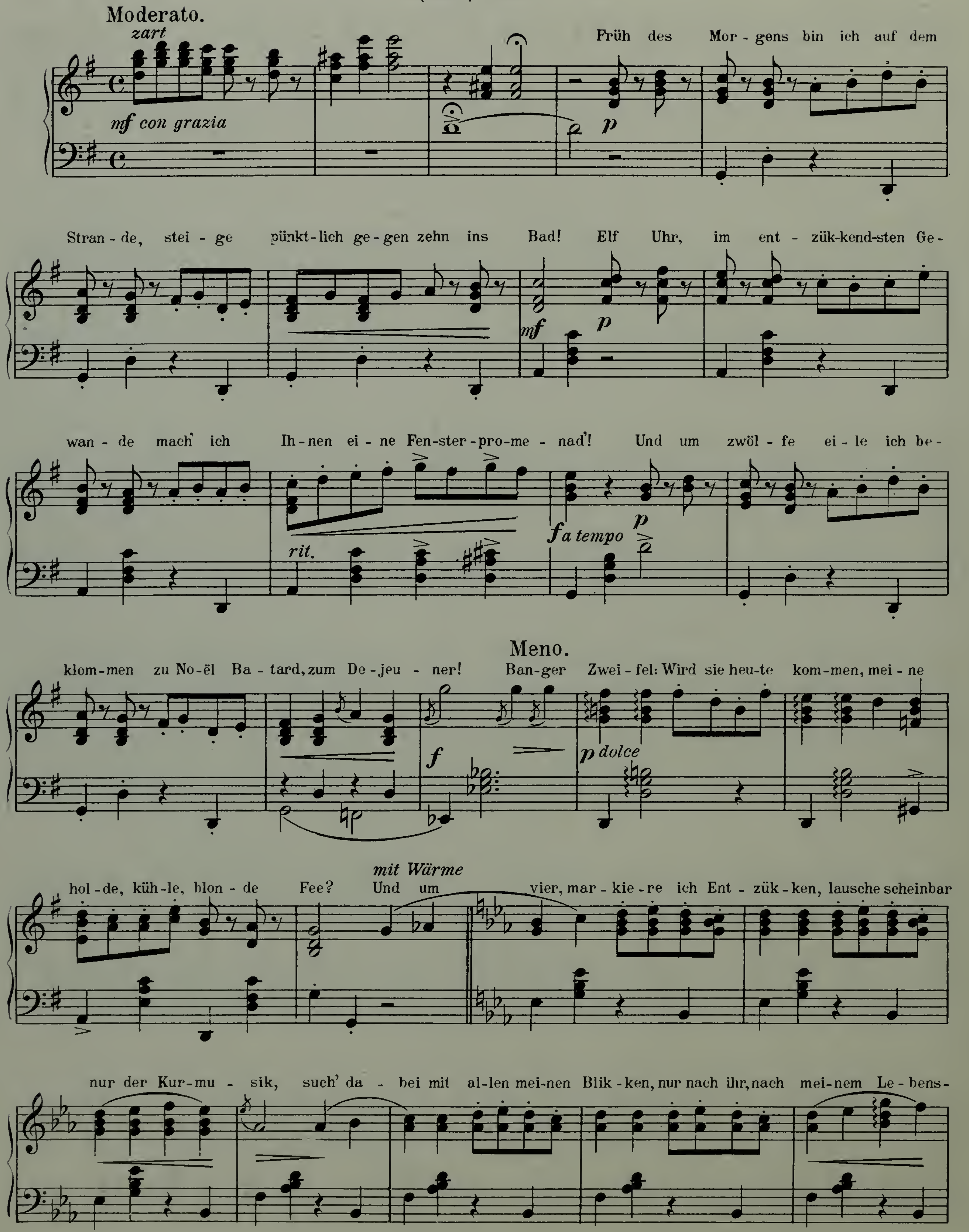


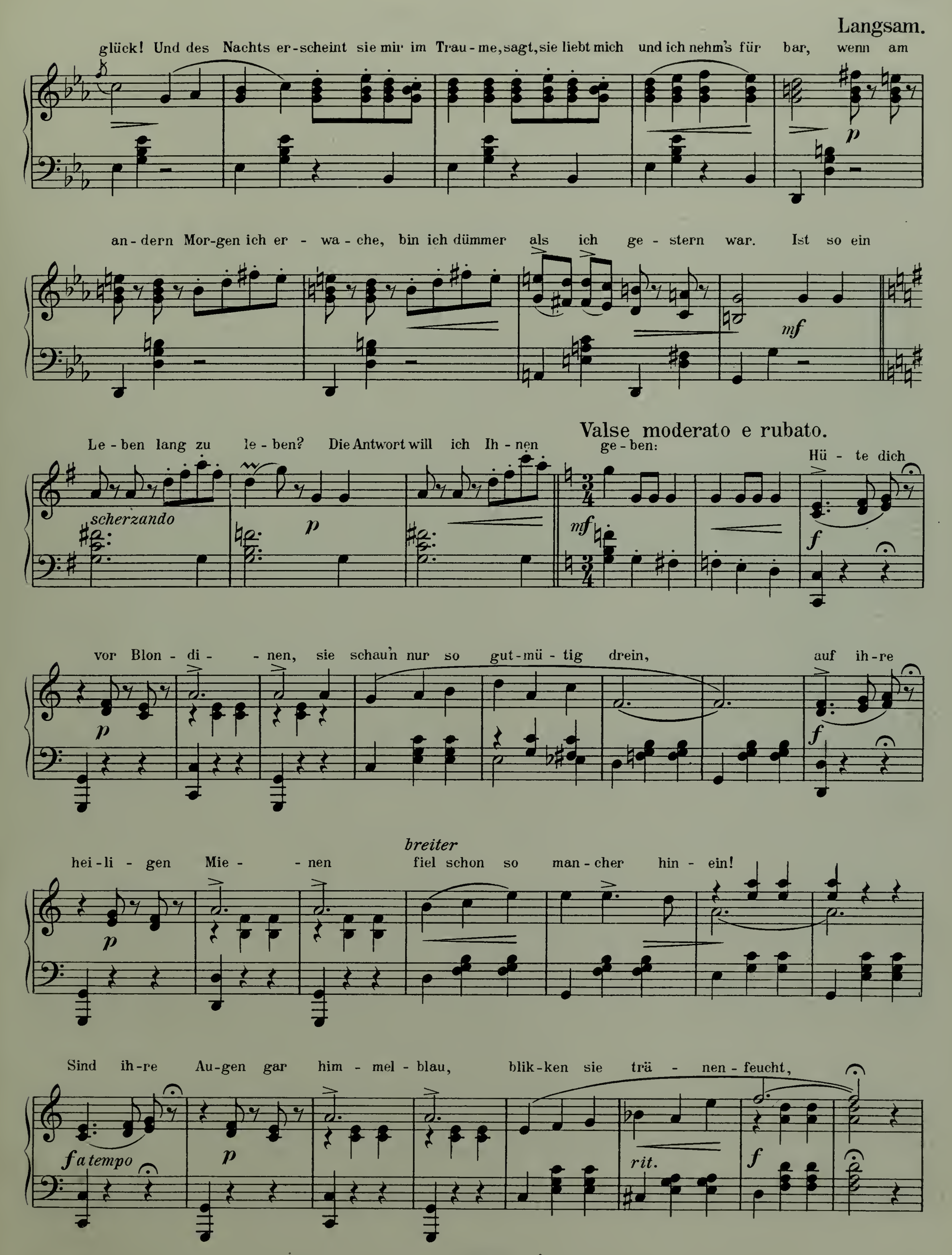

sind wir aus dem Was - ser, ich trok - ken, er ein Nas - ser! Nun tei - len wir die
cresc.
Beu - te und sind ge-mach - te Leu - te! Cou - ra - ge! Vor - sicht! Nicht stür - zen! Eins, zwei,
f
mf dolce
drei! Ah! Welch Mal - heur! Die Bu - de ist leer!
rit.
f
Langsames Marschtempo.
Gen-tle-man, Gen-tle-man, du bist dumm! Glaubst, du kriegst ein Weib her - um! Bild' dir das nicht
p
mf
ein, denn nur du fällst hin - ein! Gen - tle - man, Gen - tle - man, du bist dumm!
cresc.
f
Frau - en sind ein Stu-di - um! Aus-stu - diert hat man sie erst dann, wenn man nichts mehr ler - nen

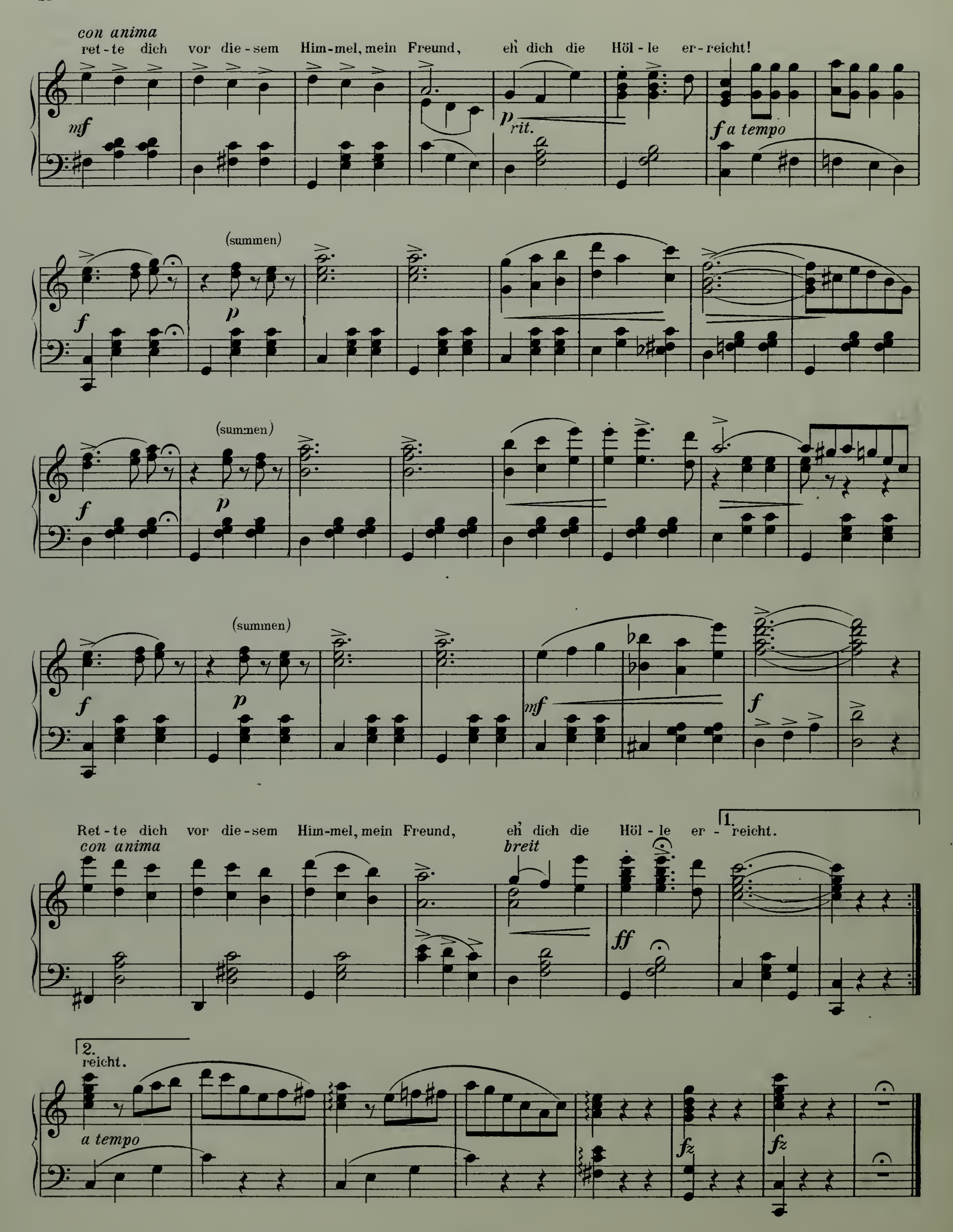

kann! Ja! Gen-tle-man, Gen-tle-man, du bist dumm! Glaubst, du kriegst ein Weib her - um!
Bild' dir das nicht ein, denn nur du fällst hin - ein! Gen-tle-man,Gentleman, du bist dumm!
Frau - en sind ein Stu - di - um! Aus - stu - diert hat man sie erst dann,wenn man nichts mehr ler - nen
kann!
1.
2.

Nr. 4. Duett.

(Henri, Lilian.)

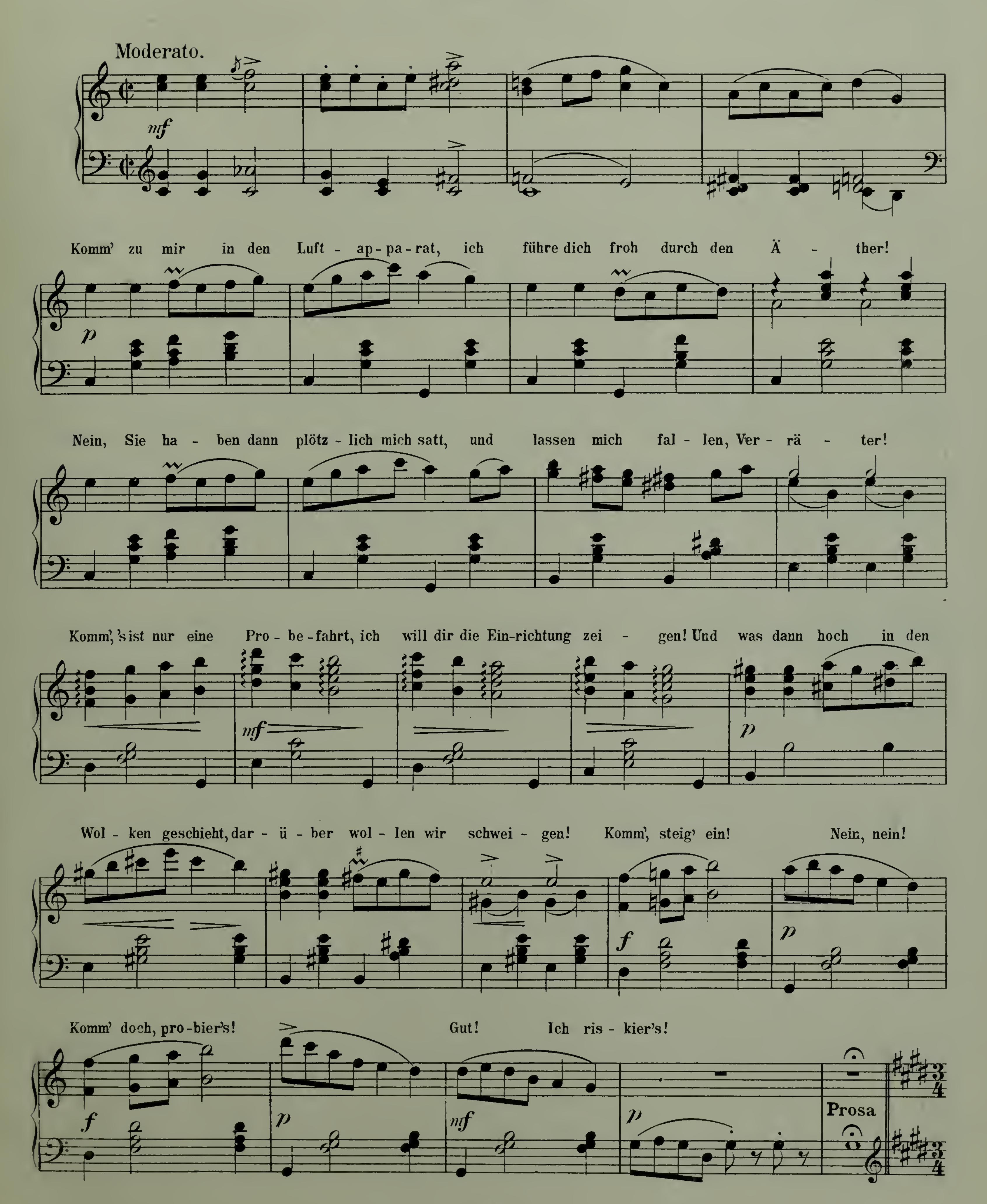



Langsam.
glück! Und des Nachts er-scheint sie mir im Trau-me, sagt, sie liebt mich und ich nehm's für bar, wenn am
p
an-dern Mor-gen ich er - wa-che, bin ich dümmer als ich ge - stern war. Ist so ein
mf
Le-ben lang zu le-ben? Die Antwort will ich Ih-nen ge-ben:
scherzando
p
Valse moderato e rubato.
mf
Hü - te dich
f
vor Blon - di - nen, sie schau'n nur so gut-mü - tig drein, auf ih-re
p
f
heil-li - gen Mie - nen fiel schon so man-cher hin - ein!
breiter
p
Sind ih-re Au-gen gar him - mel - blau, blik-ken sie trä - nen - feucht,
f a tempo
p
rit.
f

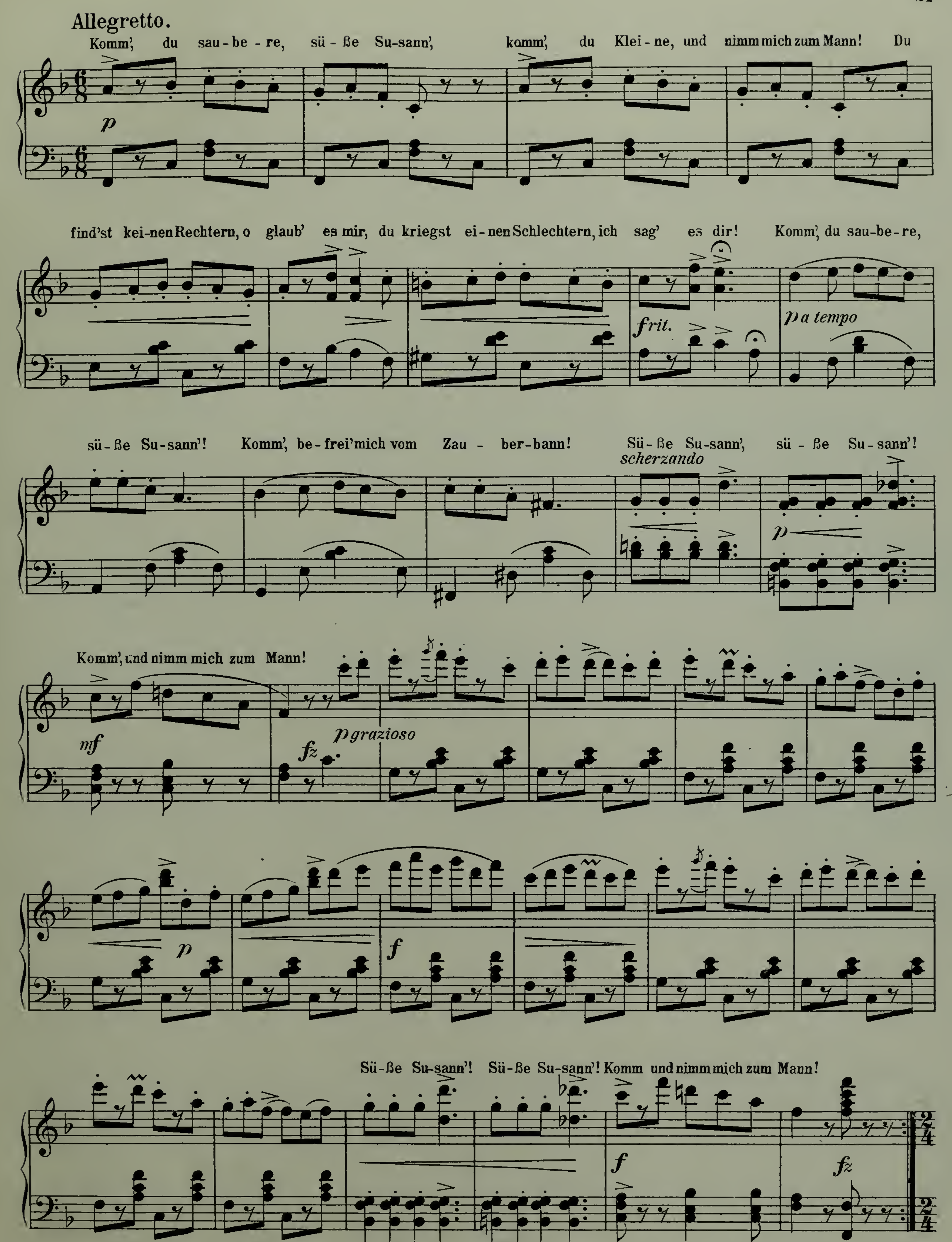

con anima
ret - te dich vor die - sem Him-mel, mein Freund, eh' dich die Höl - le er-reicht!
mf
p
rit.
f a tempo
(summen)
f
p
(summen)
f
p
(summen)
f
p
mf
f
Ret - te dich vor die - sem Him-mel, mein Freund, eh' dich die Höl - le er - reicht.
con anima
breit
ff
1.
2.
reicht.
a tempo
fz
fz

Nr. 5. Duett.

(Georges, Susan.)




Walzertempo.
mf dolce
rit.
p
Laß' uns ein Bünd-nis hier schlie - ßen, hier in den himm-li - schen Au'n,
p
laß' uns ein Nest-chen, ein war - mes, hier von der Lie-be er-bau'n!
f
Was Sie hier sa-gen, mein Be - ster, flüch-tig ist's wie der Wind,
p
was Sie hier bau-en, nicht Ne - ster, sondern Luft-schlös-ser sind's!
mf
f
Meno.
So komm', und schmieg dich an mich! Ich füh-re dich! Sie füh-ren mich?


Allegretto.
Komm', du sau-be-re, sü-ße Su-sann', komm', du Klei-ne, und nimm mich zum Mann! Du
find'st kei-nen Rechtern, o glaub' es mir, du kriegst ei-nen Schlechtern, ich sag' es dir! Komm', du sau-be-re,
sü-ße Su-sann'! Komm', be-frei' mich vom Zau-ber-bann! Sü-ße Su-sann', sü-ße Su-sann'!
Komm', und nimm mich zum Mann!
Sü-ße Su-sann'! Sü-ße Su-sann'! Komm und nimm mich zum Mann!
p
frit.
p a tempo
scherzando
mf
fz
p grazioso
f

Eine Zeppelin Polka.

Polka grazioso.

mf *p*

cresc. *f*

p *p*

L'istesso tempo.

Sü - ße Su - sann'! Sü - ße Su - sann'! Komm', und nimm mich zum Mann!

f *fz*

Dann tanzen wir einen Ländler!

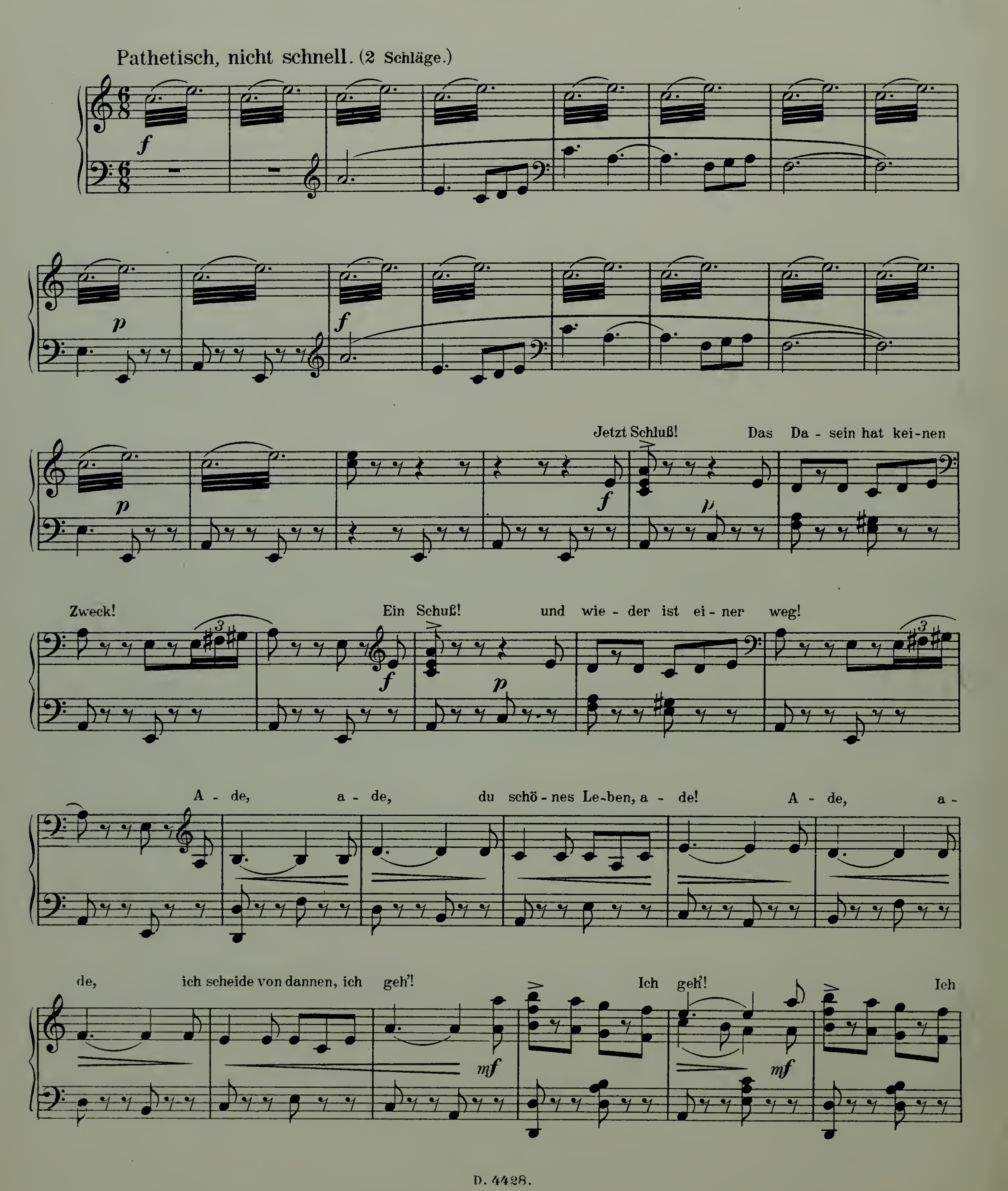


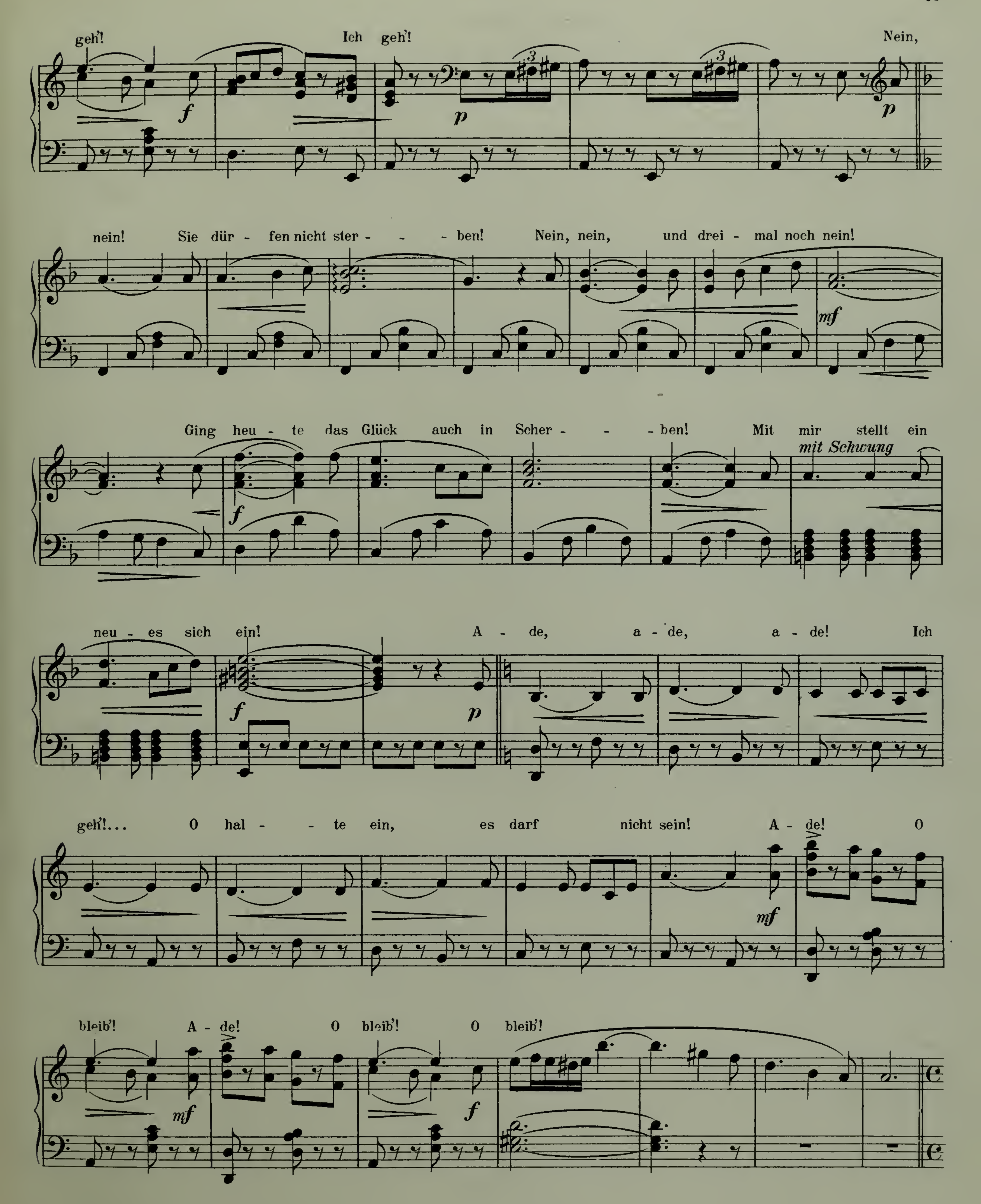

f
p
mf
f
mosso
ff

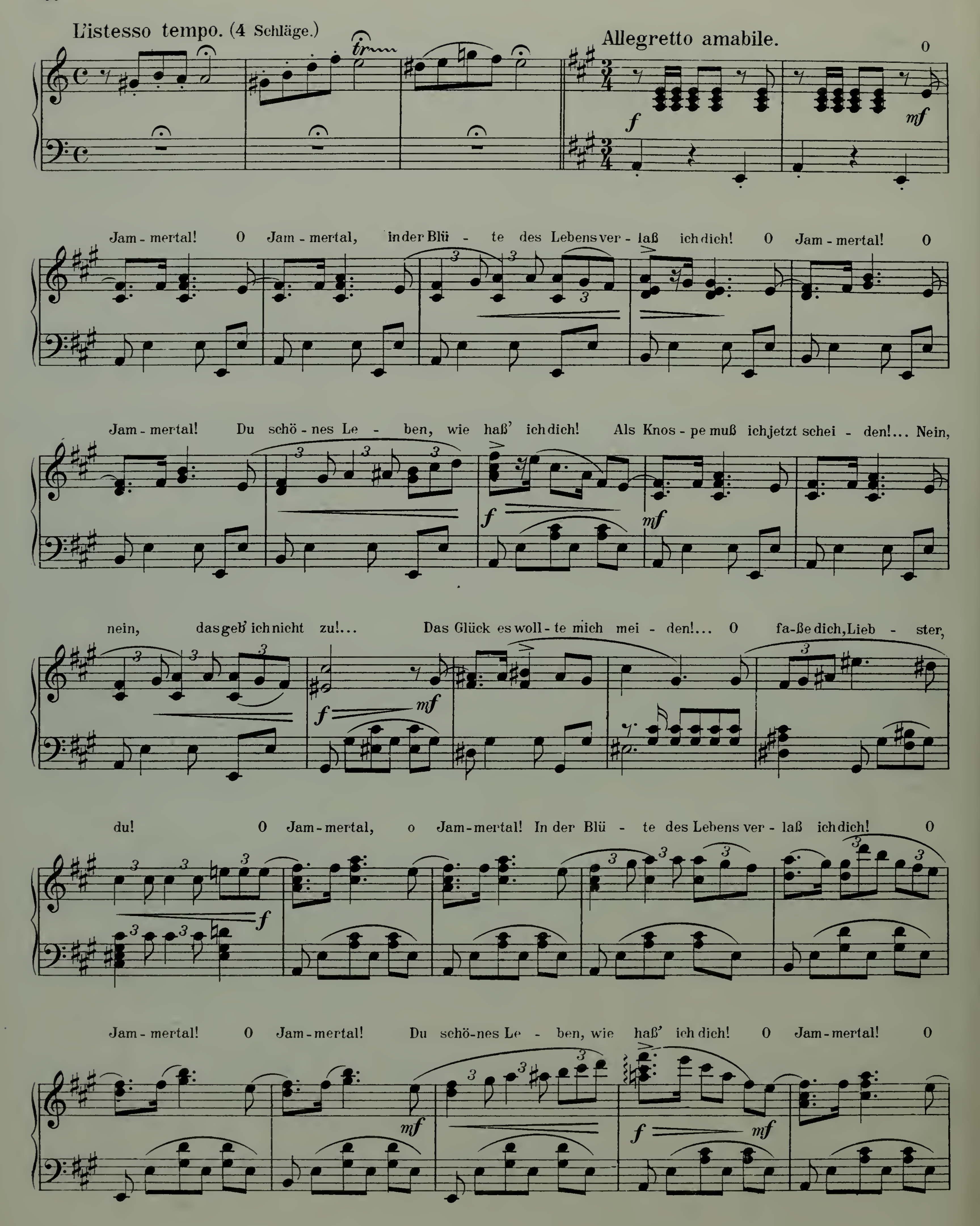
Nr. 6. Duett.

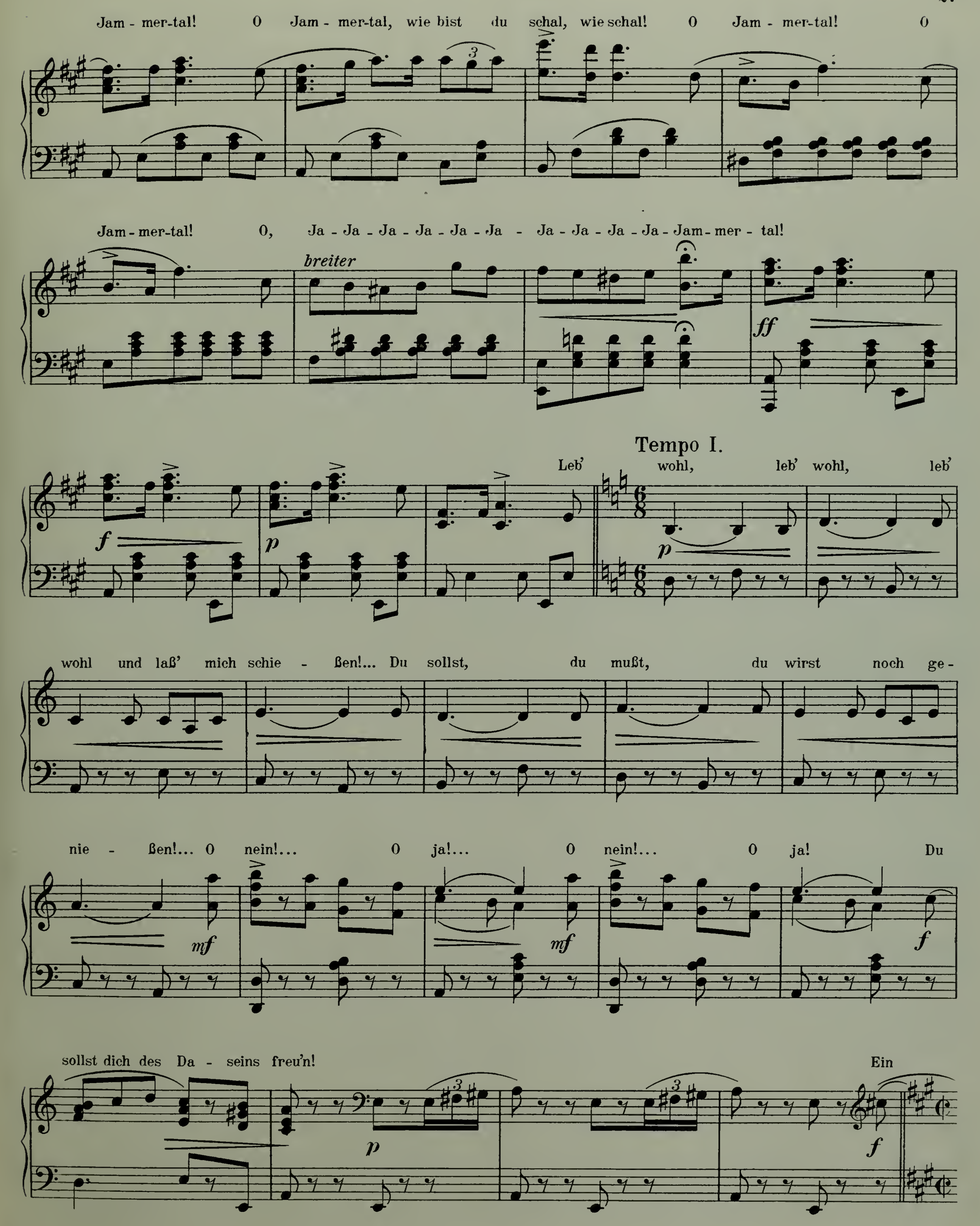
(Loulou - Lampelmann.)

Pathetisch, nicht schnell. (2 Schläge.)




geh'! Ich geh'! Nein,
nein! Sie dür - fen nicht ster - - - ben! Nein, nein, und drei - mal noch nein!
Ging heu - te das Glück auch in Scher - - - ben! Mit mir stellt ein
mit Schwung
neu - es sich ein! A - de, a - de, a - de! Ich
geh'!... O hal - - te ein, es darf nicht sein! A - de! O
bleib'! A - de! O bleib'! O bleib'!
f
p
mf


L'istesso tempo. (4 Schläge.)
Allegretto amabile.
O
Jam-mertal! O Jam-mertal, in der Blü - te des Lebens ver - laß ich dich! O Jam-mertal! O
Jam-mertal! Du schö-nes Le - ben, wie haß' ich dich! Als Knos-pe muß ich jetzt schei - den!... Nein,
nein, das geb' ich nicht zu!... Das Glück es woll-te mich mei - den!... O fa-ße dich, Lieb - ster,
du! O Jam-mertal, o Jam-mertal! In der Blü - te des Lebens ver - laß ich dich! O
Jam-mertal! O Jam-mertal! Du schö-nes Le - ben, wie haß' ich dich! O Jam-mertal! O

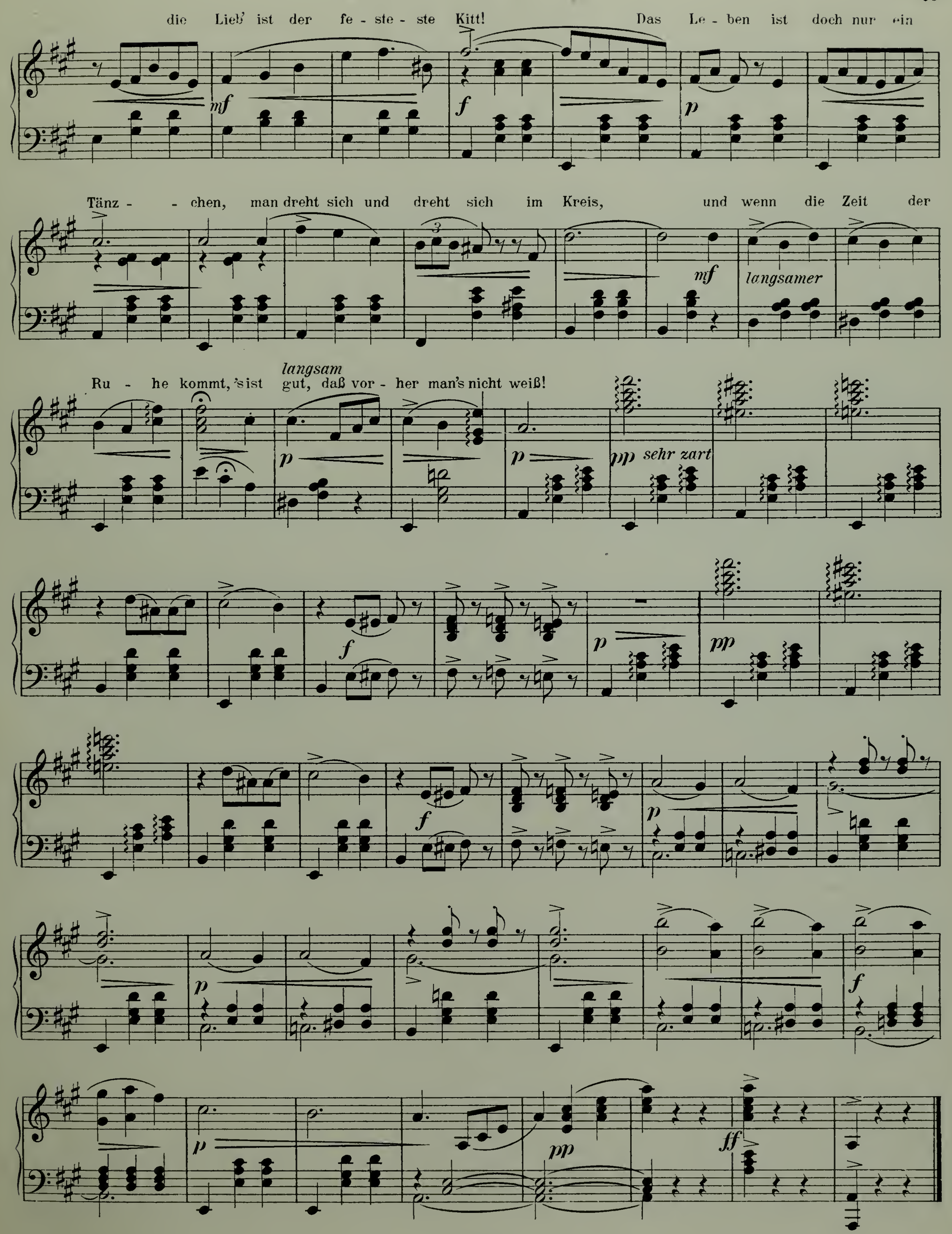

Jam - mer-tal! O Jam - mer-tal, wie bist du schal, wie schal! O Jam - mer-tal! O
Jam - mer-tal! O, Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Ja - Jam - mer - tal!
breiter
ff
f
p
Tempo I.
Leb' wohl, leb' wohl, leb'
wohl und laß' mich schie - ßen!... Du sollst, du mußt, du wirst noch ge -
nie - ßen!... O nein!... O ja!... O nein!... O ja! Du
mf
sollst dich des Da - seins freu'n! Ein

Nicht zu schnell.

Knall! Ein Fall! 's ist al - les vor-ü - ber!
Du bleibst, du bleibst, du bleibst ja mein Lie-ber! O nein! O nein! O ja, o ja, o ja! Du bleibst bei mir!...
Bei dir?!...
p
So hö - re denn, man nennt mich reich, drum frag' ich, willst du mich?...
p
Wie wird mir da ums Herz so weich! Lou - lou, ich lie - be dich!...
mf
Er liebt mich! Ich lie-be dich!
mf noch drängender
So in-nig, sinnig, minniglich! Ich lieb' dich! Er liebt mich! So innig, sinnig, minniglich! Er liebt mich, liebt mich, liebt mich, ach, er liebt mich, ach, ach!
ff
rit.
breit

Tempo di Valse.

tr
f
p
Wir wol - len durchs Le - ben jetzt tan - - zen im lu - sti - gen Wal - - zer - schritt!
p
Fest halt' ich dich, fest hältst du mich,

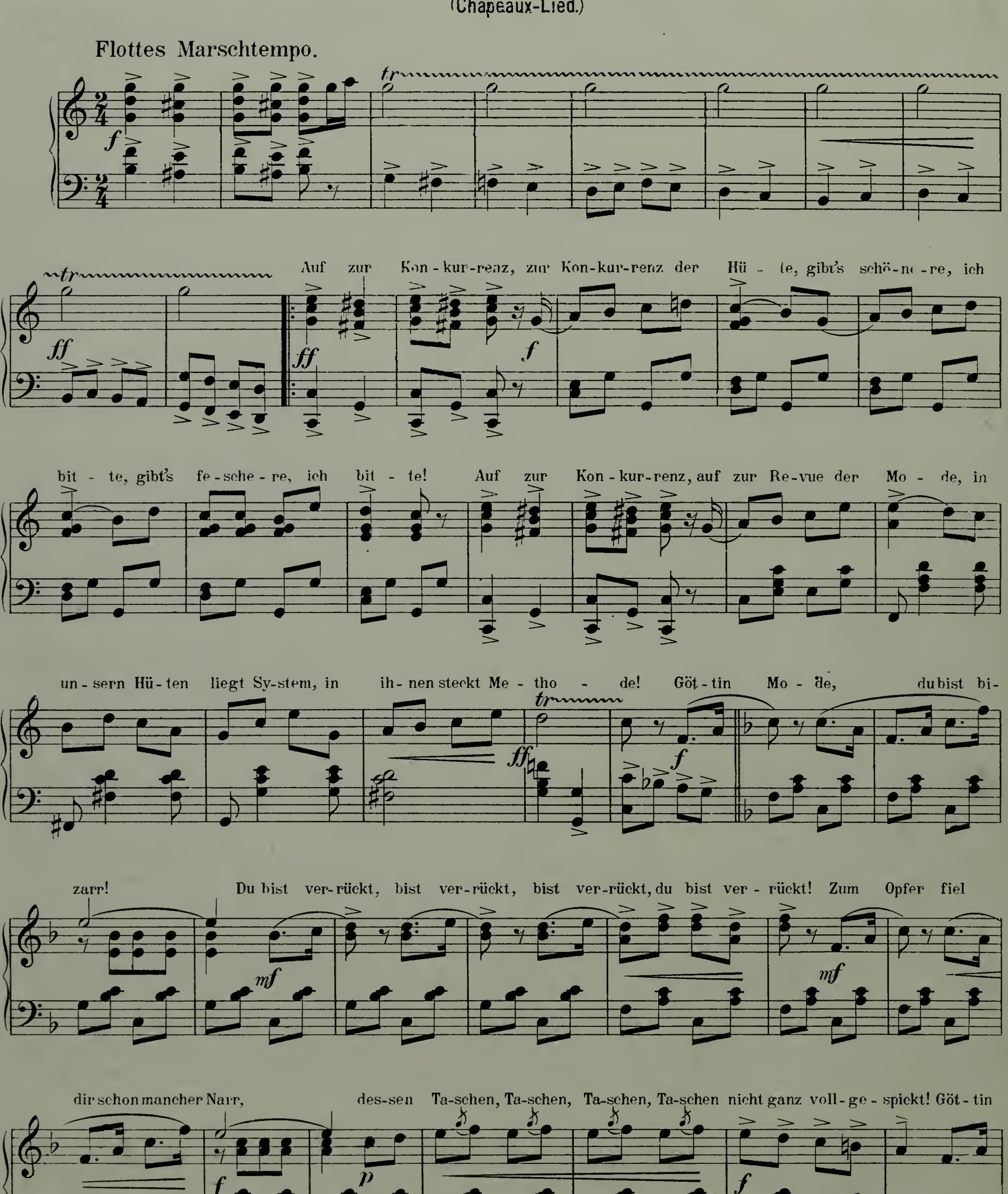


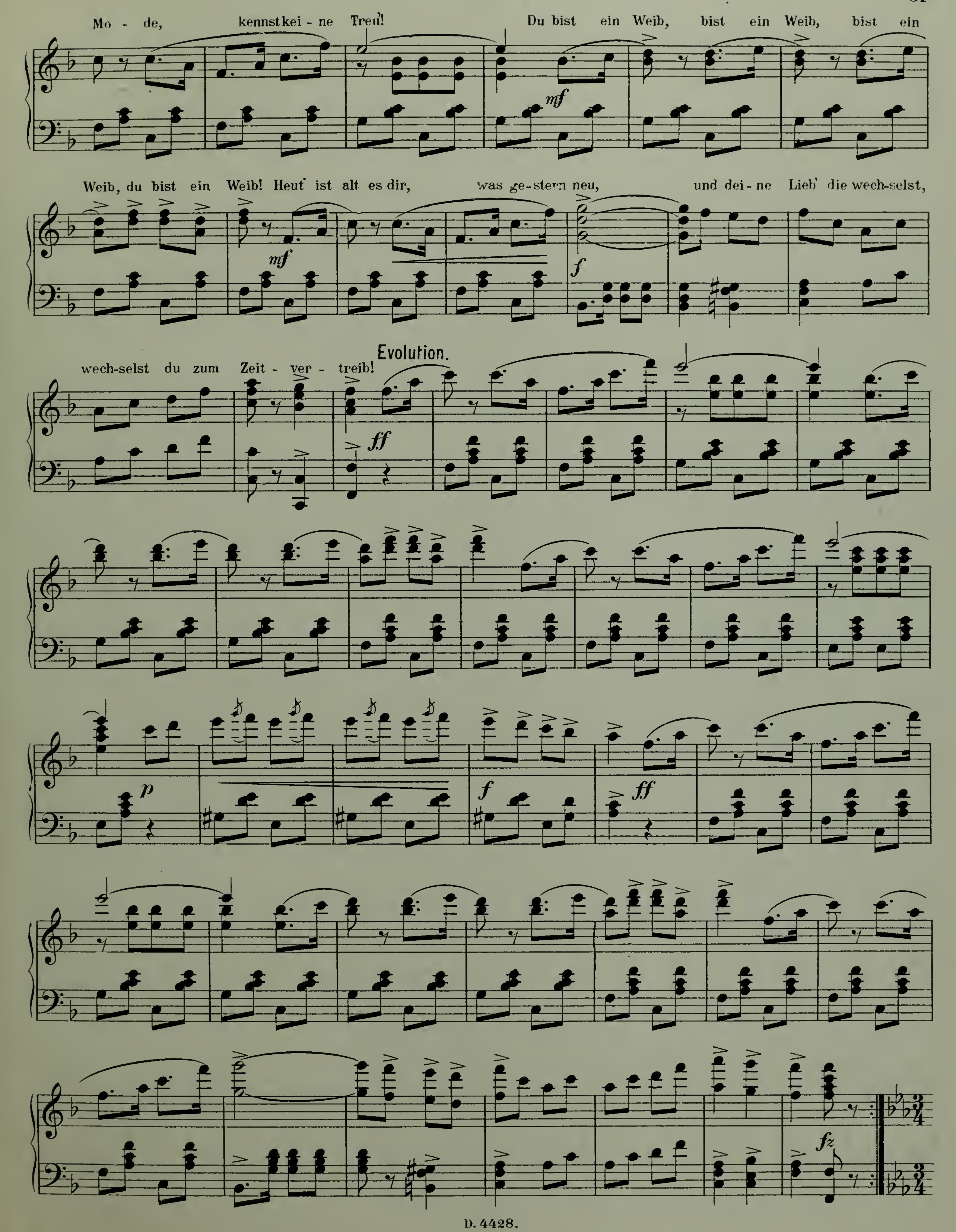
die Lieb' ist der fe - ste - ste Kitt! Das Le - ben ist doch nur ein
mf
f
p
Tänz - - chen, man dreht sich und dreht sich im Kreis, und wenn die Zeit der
mf
langsamer
Ru - he kommt, 's ist gut, daß vor - her man's nicht weiß!
langsam
p
pp sehr zart
f
pp
ff

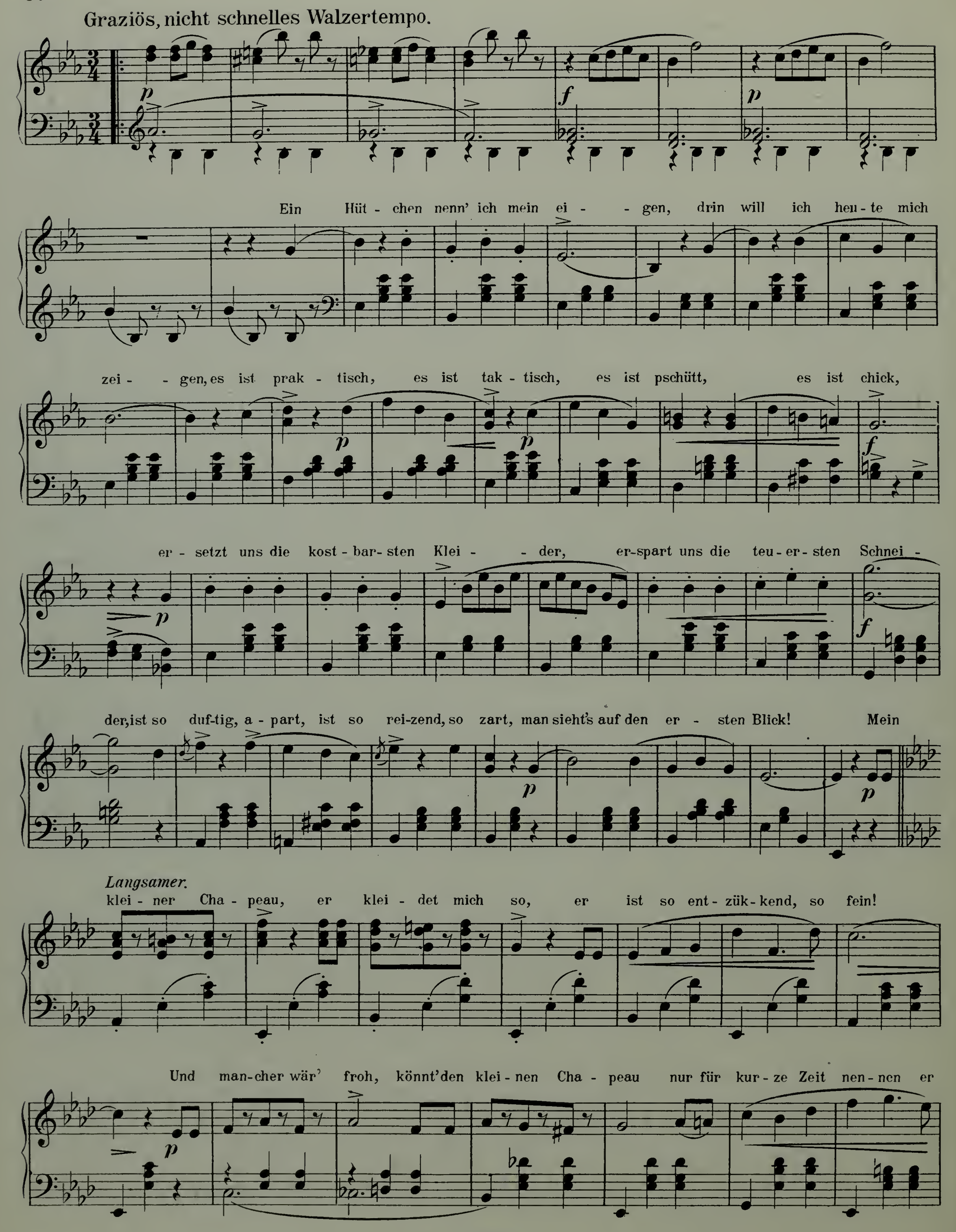
Nr. 7. Ensemble.

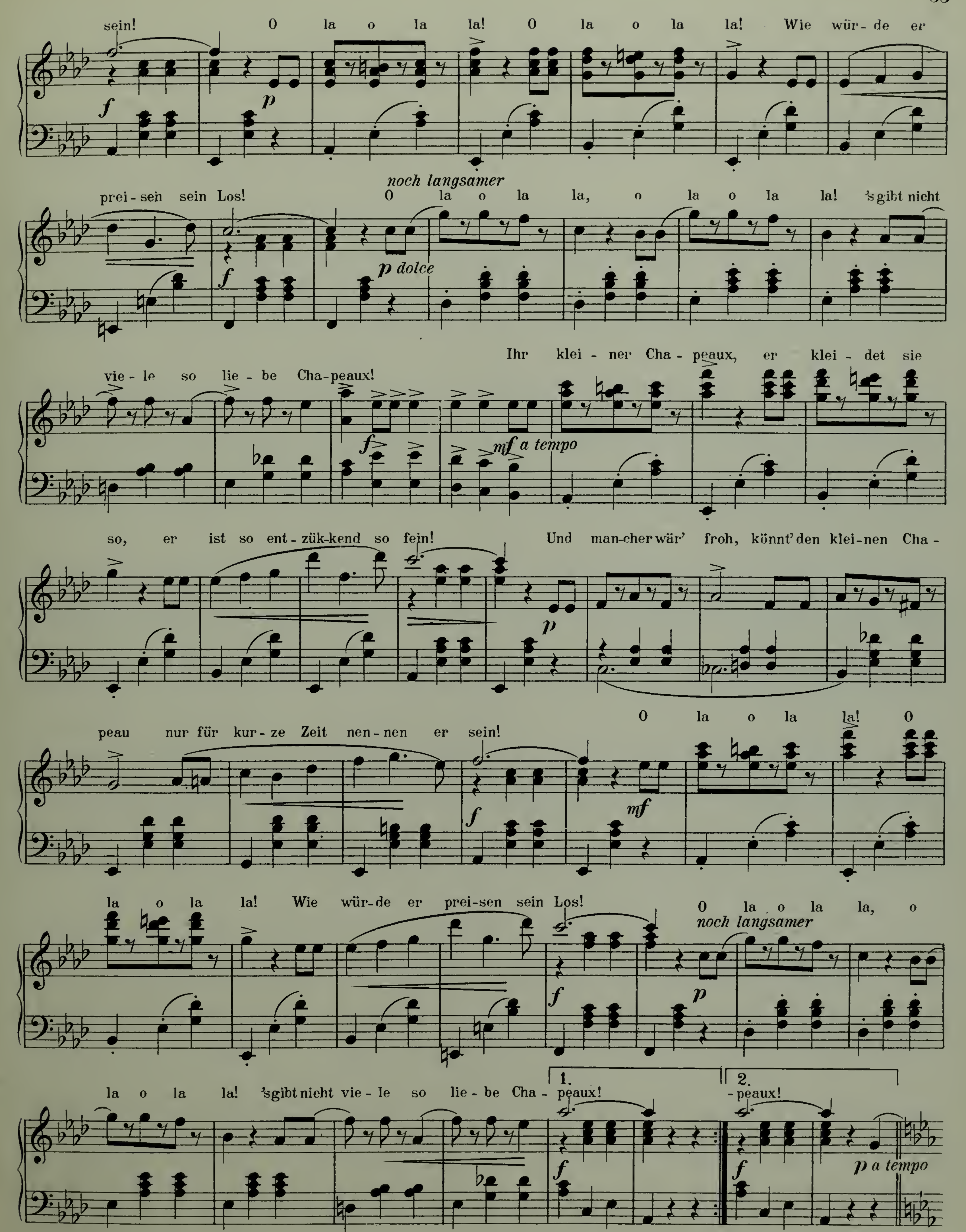
Marsch u. Chanson.

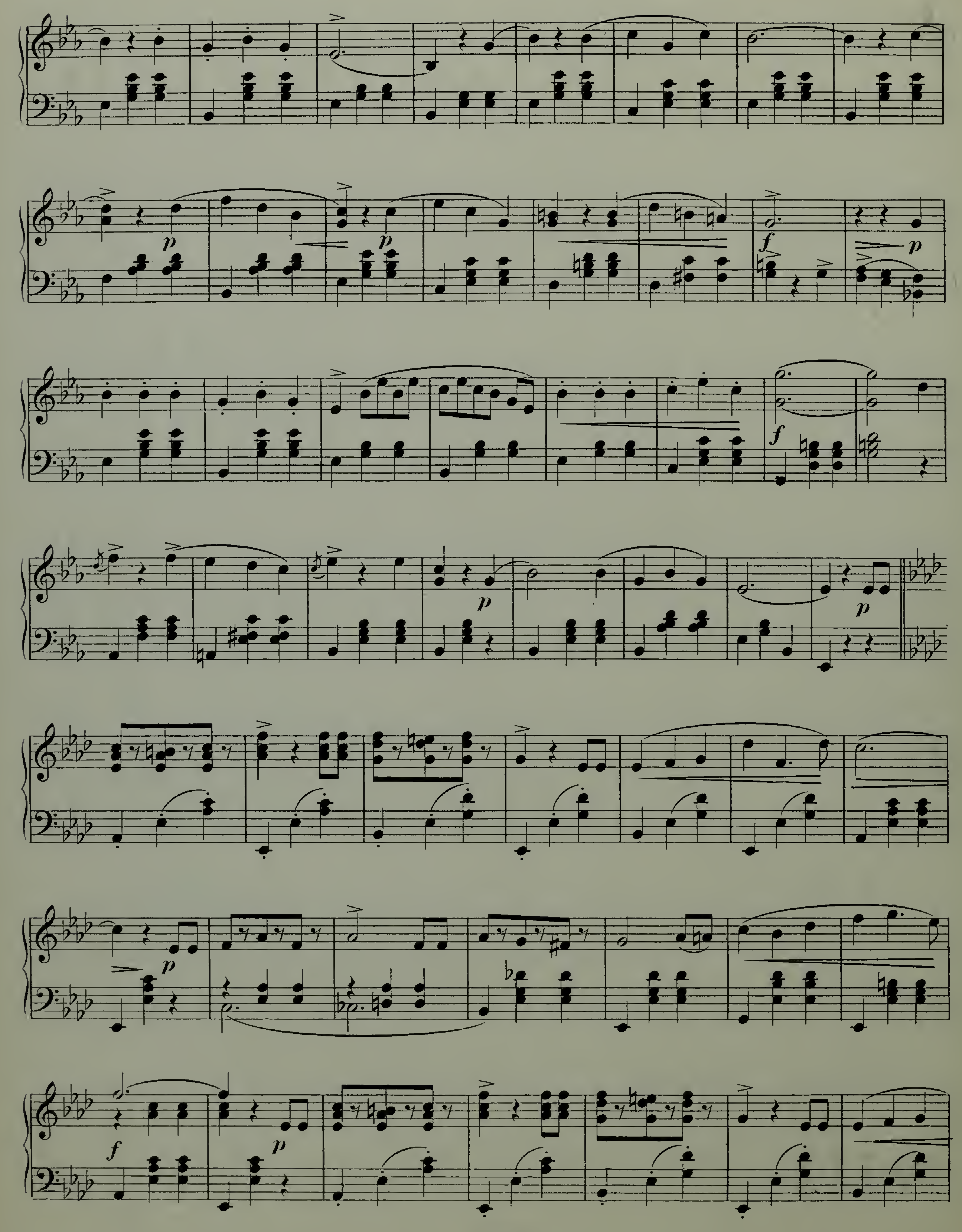
(Chapeaux-Lied.)



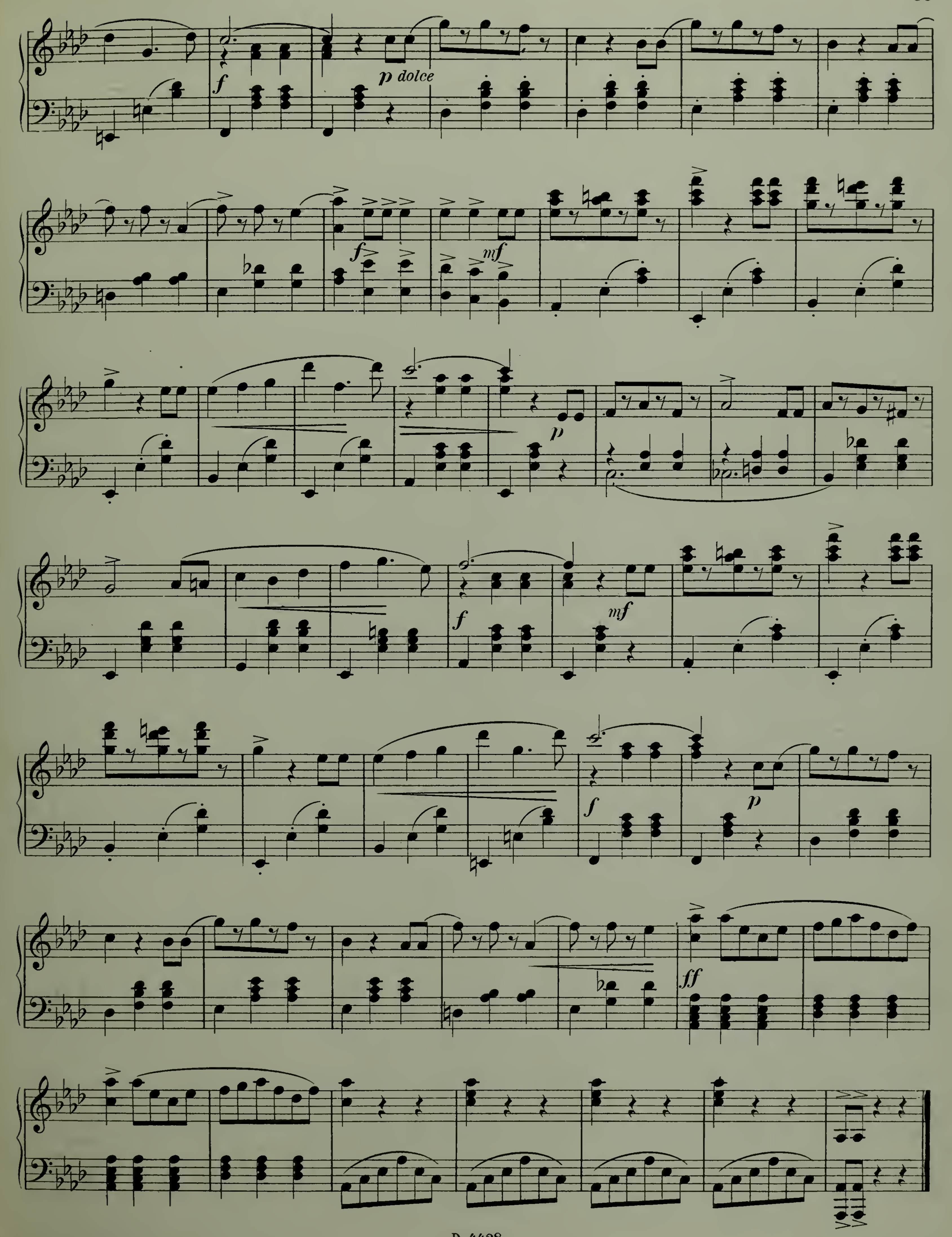

Mo - de, kennst kei - ne Treu! Du bist ein Weib, bist ein Weib, bist ein
Weib, du bist ein Weib! Heut' ist alt es dir, was ge-stern neu, und dei - ne Lieb' die wech-selst,
wech-selst du zum Zeit - ver - treib!
Evolution.
mf
f
ff
p
fz


Graziös, nicht schnelles Walzertempo.
Ein Hüt - chen nenn' ich mein ei - - gen, drin will ich heu - te mich
zei - - gen, es ist prak - tisch, es ist tak - tisch, es ist pschütt, es ist chick,
er - setzt uns die kost - bar - sten Klei - - der, er-spart uns die teu - er - sten Schnei -
der, ist so duf - tig, a - part, ist so rei - zend, so zart, man sieht's auf den er - sten Blick! Mein
Langsamer.
klei - ner Cha - peau, er klei - det mich so, er ist so ent - zük - kend, so fein!
Und man - cher wär' froh, könnt' den klei - nen Cha - peau nur für kur - ze Zeit nen - nen er


sein! O la o la la! O la o la la! Wie wür-de er
prei-sen sein Los! O la o la la, o la o la la! 's gibt nicht
noch langsamer
p dolce
vie-le so lie-be Cha-peaux!
Ihr klei-ner Cha-peaux, er klei-det sie
mf a tempo
so, er ist so ent-zük-kend so fein! Und man-cher wär' froh, könnt' den klei-nen Cha-
peau nur für kur-ze Zeit nen-nen er sein! O la o la la! O
la o la la! Wie wür-de er prei-sen sein Los! O la o la la, o
noch langsamer
la o la la! 's gibt nicht vie-le so lie-be Cha-peaux!
-peaux!
p a tempo



p
f
p
f
p
f
p


p dolce
f
mf
p
ff





